



Liebe Leserinnen und Leser,

der Winter geht in seine letzte Runde, die Tage werden endlich wieder länger und heller und die allgemeine Lage lässt uns vorsichtig hoffen, dass das Leben bald wieder Fahrt aufnehmen kann.

Wie es Ihnen wohl geht? Begegnungen waren in den vergangenen Wochen und Monaten ja stark eingeschränkt, so dass viele Treffen und geselliges Zusammensein sowohl im Privaten als auch in unserer Gemeinde so gut wie gar nicht stattfanden. Was hat das mit uns gemacht? Hat es uns auseinander gebracht, weil die einen, die sich mehr zurückzogen, den anderen, die nicht so konsequent waren, genau das vorwarfen? Hat es uns gegenseitig aus den Augen verlieren lassen?

Oder hat es unsere Wahrnehmung untereinander sogar geschärft, weil wir gezielter aufeinander geachtet haben: ob jemand Hilfe braucht und man etwas für sie/ihn erledigen kann...

Zum Nachdenken

ob man jemanden lange nicht gesehen hat und man deshalb mal zum Telefonhörer greift, um zu hören, wie es ihr/ihm geht... ob jemand jetzt vielleicht besonders einsam ist und Zuwendung braucht... ob jemand verzweifelt oder ratlos ist und Zuspruch und Trost nötig hat. Hat uns diese Corona-Zeit vielleicht auch ganz neu klar gemacht, was uns wirklich wichtig ist, weil wir es jetzt ganz besonders vermissen?

Es gibt viele Möglichkeiten, auf diese sehr spezielle und für uns alle noch nie dagewesene Situation zu reagieren und jede und jeder muss wohl auch ihren/seinen eigenen Weg damit finden. Und wie immer im Leben tun sich dabei Chancen und Abgründe gleichermaßen auf. Die Chancen liegen tatsächlich in der Konzentration auf das Wesentliche, in der Besinnung auf das, was uns im Leben wichtig und unverzichtbar ist, auch im Entdecken des Reichtums, der uns gegeben ist und aus dem und mit dem wir auch in dieser schweren Zeit leben dürfen. Auch die Chance zur Wahrnehmung der Verantwortung füreinander ist derzeit so groß wie lange nicht wahrgenommen.

Aber es tun sich auch Abgründe auf: existentielle Sorgen bei denen, die jetzt nicht arbeiten dürfen, zunehmender Stress in Familien mit homeschooling und homeoffice, soziale Vereinsamung nicht nur Alleinlebender, sondern auch schon von Kleinkindern, Kindern und Jugendlichen, die ihre Freundinnen und Freunde nicht sehen dürfen. Dazu kommen Misstrauen und Argwohn, ob sich genug an die Vorschriften gehalten wird, die sich bis in Familien und Freundeskreise hinein drängen und Frust über die anhaltenden Einschränkungen. Dazu verstärken Verschwörungstheorien und Falschinformationen noch die allgemeine Unsicherheit.

Da scheint mir die Jahreslosung genau die richtige Aufforderung parat zu haben: Jesus Christus spricht: „Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist!“ Seid barmherzig mit euren Nächsten und auch mit euch selbst. Seid barmherzig mit denen, die versuchen, unser Land, unsere Wirtschaft, unser Leben durch diese schwere Zeit zu manövrieren und den Schaden so gering wie möglich zu halten. Seid barmherzig mit denen, die jetzt allzu schnell in Vergessenheit geraten: den Notleidenden und Hilfsbedürftigen, Flüchtlinge und Verfolgte an so vielen Orten der Welt.

Seid barmherzig, zeigt Herz, habt Erbarmen und bringt euch ein mit dem, was ihr zur Verfügung habt an Liebe, an Geduld, an Vermögen materieller und ideeller Art. Seid barmherzig, wie Gott mit uns barmherzig ist: seid füreinander da, hört einander zu, tröstet einander, aber ermahnt euch auch mal, wenn es nötig ist. Vergebt einander und habt ein Auge aufeinander. Verliert euch nicht aus den Augen, selbst wenn ihr euch eine Weile nicht seht. Und betet füreinander. Dann wird es ein gutes Jahr!

Herzliche Grüße von Ihrer
Pfarrerin Christiane Schmidt!

Gottesdienste in Torgau

Sonntag, 7. Februar 2021, Schlosskirche

2. SO. V. D. PASSIONSZEIT – SEXAGESIMAE
Heute, wenn ihr seine Stimme hört, so verstockt eure Herzen nicht. Hebr 3,15
10:30 Uhr Gottesdienst und GD der Kinder

Sonntag, 14. Februar 2021, Schlosskirche

SO. V. D. PASSIONSZEIT – ESTOMIHI
Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles vollendet werden, was geschrieben ist durch die Propheten von dem Menschensohn. Lk 18,31
10:30 Uhr Gottesdienst und GD der Kinder

Sonntag, 21. Februar 2021, Schlosskirche

1. SO. DER PASSIONSZEIT– INVOKAVIT
Dazu ist erschienen der Sohn Gottes, dass er die Werke des Teufels zerstöre. 1Joh. 3,8b
10:30 Uhr Gottesdienst und GD der Kinder

Sonntag, 28. Februar 2021, Schlosskirche

2. SO. DER PASSIONSZEIT – REMINISZERE
Gott erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren. Röm 5,8
10:30 Uhr Gottesdienst und GD der Kinder

Sonntag, 7. März 2021, Schlosskirche

3. SONNTAG DER PASSIONSZEIT – OKULI
Wer die Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt für das Reich Gottes. Lk 9,62
10:30 Uhr Gottesdienst und GD der Kinder

Sonntag, 14. März 2021, Schlosskirche

4. SONNTAG DER PASSIONSZEIT – LÄTARE
Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht. Joh 12,24
10:30 Uhr Gottesdienst und GD der Kinder

Sonntag, 21. März 2021, Schlosskirche

5. SONNTAG DER PASSIONSZEIT – JUDIKA
Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene und gebe sein Leben als Lösegeld für viele. Mt 20,28
10:30 Uhr Gottesdienst und GD der Kinder

Sonntag, 28. März 2021, Schlosskirche

6. SO. DER PASSIONSZEIT – PALMARUM
Der Menschensohn muss erhöht werden, auf das alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben. Joh 3,14b.15
10:30 Uhr Gottesdienst und GD der Kinder

Gottesdienste in Loßwig

Sonntag, 14.2.2021
9:00 Uhr Gottesdienst (Pfrn. Schmidt)

Sonntag, 7.3.2021
9:00 Uhr Gottesdienst (Pfrn. Schmidt)

An den anderen Sonntagen sind Sie sehr herzlich eingeladen zu den Gottesdiensten in die Schlosskirche Torgau (siehe vorn)!

Gottesdienste in Zinna-Welsau

Sonntag, 7.2.2021
10:00 Uhr Gottesdienst Welsau (Winterkirche)

Sonntag, 14.3.2021
9:00 Uhr Gottesdienst Welsau (Winterkirche)

An den anderen Sonntagen sind Sie sehr herzlich eingeladen zu den Gottesdiensten in die Schlosskirche Torgau (siehe vorn)!

Gottesdienste in Seniorenheimen

Seniorenheim im Husarenpark

16.03.2021 10:00 Uhr

K&S - Seniorenresidenz Renaissance

16.03.21 11:00 Uhr

SH Volkssolidarität, M.-Luther-Ring

09.03.2021 10:00 Uhr

Vitaris, Goethestraße

09.03.2021 10:45 Uhr

Ob die Gottesdienste stattfinden können, hängt von der aktuellen Situation ab.

Besondere Veranstaltungen

Weltgebetstag der Frauen

Trotz aller Unwägbarkeiten dieses Jahres soll der Ökumenische Weltgebetstag der Frauen nicht ausfallen! In diesem Jahr findet er am Freitag, den 5. März 2021 statt. Vorbereitet wurde er von Frauen aus Vanuatu. Schon mal gehört? Vanuatu ist ein Inselstaat im Südpazifik, der durch die Klimaerwärmung und die damit verbundene Anhebung des Meeresspiegels existentiell bedroht ist. Vieldeutig heißt das Thema dieses Weltgebetstages: „Worauf bauen wir?“.

Auch für uns, die wir in verhältnismäßig großer Sicherheit leben, ist diese Frage im vergangenen Jahr in vielfältiger Weise aktuell geworden. Und der Klimawandel ist ein großes Thema für uns alle!

Es wird also herzlich eingeladen zum Ökumenischen Gottesdienst zum Weltgebetstag am **Freitag, den 5. März um 18:00 Uhr in die Katholische Kirche am Karl-Marx-Platz in Torgau!**

Auf gemütliches Beisammensein mit Essen, Trinken usw. müssen wir in diesem Jahr leider verzichten.

Gebet und Gespräch

Auf Grund der aktuellen Lage können wohl auch im Februar und März außer den Gottesdiensten leider keine Gemeindeveranstaltungen stattfinden.

Sollten im März wieder Zusammenkünfte erlaubt sein, werden die Kreise per Telefon oder schriftlich eingeladen. Wir hoffen auf bessere Zeiten und bleiben zuversichtlich!

Kinder, Jugend, Familien

Ökumenischer Kinderkreis: 0 – 6 Jahre
Montag, 8. März 2021 von 16:15 – 17:30 Uhr
im GZ in der Wintergrüne 2

Kinderkirche

Die nächste Kinderkirche öffnet am Samstag, den 13. März 2021 um 9:30 Uhr ihre Türen. Dazu sind alle Schulkinder bis zur 6. Klasse herzlich eingeladen.

Lust auf eine Weltreise? Wir „reisen“ ans andere Ende der Welt: nach Vanuatu, und entdecken eine ganz andere Welt.

Konfirmanden hoffentlich wieder ab März:

7. Klasse: Do, 15 Uhr

8. Klasse: Do 16 Uhr

Die für 18.–20.3. geplante Konfi-Rüste in Schmannewitz kann so leider nicht stattfinden. Wir treffen uns aber an diesem Wochenende zu einem „Konfi-Special“ in der Wintergrüne 2. Genauere Infos dazu gibt's per whatsapp zu gegebener Zeit.

Evangelische Jugend „KEKS“

Wir treffen uns jeden Freitag 18:00 Uhr und feiern gemeinsam Jugendgottesdienst in der Schlosskirche in Torgau.

Informationen

Aus dem Gemeindebüro

Seit Januar 2021 arbeitet die Regionale Gemeindegeschäftsführerin Frau Susann Wilhelm nun wie geplant mit 50 % Anstellungsumfang für unsere Gemeinden. Dadurch ändern sich die

Öffnungszeiten des Büros:

dienstags 10 – 12 Uhr und 16–18 Uhr,
donnerstags 13–15 Uhr.

Außerdem gelten ab sofort die folgenden **neuen dienstlichen Mailadressen:**

Gemeindebüro: gemeindebuero@evkirchetorgau.de
Pfarrerin Christiane Schmidt: pfarrerin@evkirchetorgau.de
Kantorin Christiane Bräutigam / Kirchenmusik: jowa-kantorei@evkirchetorgau.de

Besuchsdienstkreis

Hier treffen sich rüstige Damen, die ältere Gemeindeglieder mit einem Geburtstagsgruß von der Kirchengemeinde überraschen. Gerade in Zeiten, wo Einsamkeit zunimmt und viele sogar an ihrem Ehrentag allein bleiben, ist das ein wichtiger und schöner Dienst, der zumeist dankbar angenommen, manchmal sogar schon sehnsüchtig erwartet wird. Wenn Sie Lust haben, dabei mitzuhelfen, kommen Sie doch gern zu uns dazu: Der nächste Besuchsdienstkreis trifft sich am **Montag, den 15. März um 10:00 Uhr in der Wintergrüne 2.**

Von der LAGA-Gemeinde

Die LAGA-Gemeinde auf Zeit hat sich in einer digitalen Abstimmung für ein Motto zur Beteiligung an der Landesgartenschau 2022 entschieden.

Unter großer Beteiligung haben sich die meisten Stimmen für: „Nimm Platz! Atme auf!“ gefunden. Das ist ein wirklich tolles Motto und ich freue mich, dass wir damit unserer kleinen Gemeinde einen vielfältig nutzbaren Schwerpunkt gegeben haben. Nun gilt es, ihn mit Leben und Inhalten zu füllen. Vorerst werden wir dies weiterhin digital und per Post tun müssen, aber hoffentlich Anfang oder Mitte Mai steht einem realen Treffen nichts entgegen.

Bleiben Sie bis dahin gesund und behütet.

Nicol Speer



Vom Friedhof Torgau

Liebe Gemeinde,
das vergangene Jahr war Corona-bedingt kein Jahr wie die Jahre zuvor. Durch die Regelungen zur Eindämmung der Pandemie wurde auch das Arbeiten bei uns auf dem Friedhof, sowohl in der Durchführung von Trauerfeiern und Beerdigungen als auch bei der Umsetzung der laufenden Bau- und Erhaltungsmaßnahmen, erschwert.

Trotzdem blicke ich auch dankbar zurück, denn wir haben dennoch vieles geschafft. Vor allem wurde das Friedhofseingangsportal komplett restauriert.



In diesem Zusammenhang wird nochmals ausdrücklich auf die Öffnungszeiten des Friedhofs hingewiesen:

April – Oktober 8:00 Uhr – 20:00 Uhr

November – März 9:00 Uhr – 16:00 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten ist das Gelände des Friedhofs abgeschlossen.

Auch die Sanierung des Verwalterhauses konnte in Teilen bereits erfolgen, so wurden beispielsweise das Dach erneuert sowie Fassade und Verwalterwohnung überarbeitet. Für die Kapelle konnten wir endlich die Bänke mit Sitzauflagen komplettieren.

Der Brunnen zur Gießwasserversorgung des Friedhofs wurde gebaut, wir haben über 30 Bäume gepflanzt und 400 fehlende Kleingehölze in die Erde gebracht. Mit Hilfe von Spenden aus der Bevölkerung für die Bäume und Sträucher waren diese Pflanzungen möglich. An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bei allen Spenderinnen und Spendern für diese sehr wertvolle Unterstützung zur Erhaltung dieses schönen Friedhofs bedanken.

Im September letzten Jahres bin ich mit meiner Partnerin und ihrem Kind in die Verwalterwohnung gezogen. Wir fühlen uns hier in dieser interessanten kleinen Stadt und der Nähe zur schönen Natur sehr wohl.

Das neue Jahr fängt gleich mit erschwerten Arbeitsbedingungen durch Corona an, aber ich bin zuversichtlich, dass wir auch in dieser Zeit durch Gott unseren Vater begleitet werden.

Die Planung für dieses Jahr beinhaltet:
die Inbetriebnahme des Brunnens;
die Trockenlegung des Verwalterhauses;
die Sanierung/Renovierung der Büroräume unserer Friedhofsverwaltung;
die Sanierung der Unterkunft für die Friedhofsmitarbeiter;
Zaunbau (Beginn der Instandsetzung der Einfriedung des Friedhofs);
weitere Neupflanzungen von Bäumen und Sträuchern

Wir hoffen, dass wir viele der geplanten Vorhaben umsetzen können. Ich wünsche uns allen eine schöne, friedliche und segensreiche Zeit bei guter Gesundheit.

Friedhofsverwalter Christoph Funk

Von der Kirchenmusik

Liebe Kirchengemeinde,
im Januar habe ich meine Arbeit in der evangelischen Kirche Torgau begonnen. Inmitten der Kontaktbeschränkungen in den ersten Wochen des Jahres (auf der meist leergefegten Straße zwischen Marien- und Schlosskirche begegne ich immerhin zuverlässig einer kleinen bunten Katze aus Mosaiksteinchen) durfte ich doch bereits einige maskierte, aber sehr herzliche Gemeindemitglieder, freundliche Telefonstimmen sowie 178 herrliche, hölzerne Orgeltasten der Vier-Orgel im Schloss Hartenfels kennenlernen. Das ist ein vergleichsweise stiller, doch auch sehr schöner Beginn und so freue ich mich auf jede weitere Begegnung, vor allem aber natürlich auf das gemeinsame Singen und Musizieren.

Seit ich 15jährig einmal live Bachs Orgelstück „Pièce d’Orgue“ gehört hatte, weiß ich, welche Kraft Musik in sakralen Räumen den Hörenden schenken kann (in diesem Moment wurde mein Wunsch geboren, das Orgelspiel zu erlernen). Welche Möglichkeiten aber im gemeinsamen Singen liegen, Begegnung untereinander einzugehen oder in Beziehung zum eigenen Glauben zu treten – mit jedem gesungenen Choral oder auch größerem Musikstück –, habe ich erst später erfahren, und sie haben sich mit jedem musikalischen Tun mehr offenbart: im Studium in Leipzig, Weimar und Lyon, in den zwei Jahrzehnten meiner Tätigkeit als Kantordin der Evangelisch Reformierten Kirche zu Leipzig, beim Unterrichten der nachfolgenden Generation Kirchenmusiker an den Hochschulen in Leipzig und Halle.

An Torgau fasziniert mich die direkte Verbindung der lebendigen und herzlichen Kirchengemeinde zu den Wurzeln evangelischer Kirchenmusik, die nicht nur zu Blüten von ungeheurer Schönheit in der Musik der Renaissance- und Barockzeit bis in die Moderne führten, sondern auch den immer aktuellen Auftrag bergen, mit einem (O-Ton eines alten Reformators) „singenden Herzen“ zu leben.

So freue ich mich auf unsere gemeinsame Zeit und stelle ihr als Motto voran:
„Christus steigt in unvergleichlicher Kraft in die Tiefen des singenden Herzens hinein und aus den Tiefen des singenden Herzens wieder empor.“ (Martin Luther)

Ihre Christiane Brütigam



Gemeindeleben

Besondere Geburtstage – Wir gratulieren!

04.02.	Frau Ilse Hausdorf	zum 92.	09.03.	Frau Erna Kroh	zum 92.
05.02.	Frau Ursula Lutze	zum 85.	09.03.	Herrn Horst Krippstädt	zum 85.
05.02.	Frau Ursula Kurzmann	zum 70.	10.03.	Frau Anneliese Gratz	zum 95.
06.02.	Frau Elfriede Bachmann	zum 95.	10.03.	Frau Elli Lehmann	zum 94.
08.02.	Frau Uta Neukirchen	zum 75.	10.03.	Frau Annelies Holdschick	zum 92.
09.02.	Herrn Wolfgang Gerstenberg	zum 80.	12.03.	Frau Helene Czyzewski	zum 91.
10.02.	Herrn Dr. Jürgen Herzog	zum 80.	14.03.	Herrn Siegfried Wendt	zum 85.
12.02.	Frau Brunhilde Steffen	zum 94.	15.03.	Herrn Arthur Fröhlich	zum 92.
14.02.	Frau Eugenia Müller	zum 91.	15.03.	Frau Waltraud Schulze	zum 92.
15.02.	Frau Alma Lichtenwald	zum 85.	16.03.	Herrn Hellmut Wagner	zum 92.
19.02.	Herrn Lutz Jeckel	zum 70.	29.03.	Frau Frieda Schmidt	zum 93.
21.02.	Frau Christa Weck	zum 92.	31.03.	Frau Ingrid Thieme	zum 80.
21.02.	Frau Elke Dietrich	zum 70.	31.03.	Herrn Georg Hummel	zum 70.
23.02.	Frau Elfriede Beyer	zum 97.		Kirchengemeinde Zinna-Welsau	
25.02.	Frau Elenore Heyden	zum 85.	07.03.	Frau Regina Rabe	zum 80.
04.03.	Frau Lydia Gidion	zum 95.		Kirchengemeinde Loßwig	
04.03.	Frau Anneliese Jackl	zum 80.	18.02.	Herrn Erich Schladitz	zum 91.
06.03.	Frau Herta Weihs	zum 90.	21.02.	Frau Herta Blanke	zum 92.

Auch allen hier nicht genannten Geburtstagskindern ganz herzliche Gratulation und viel Glück und viel Segen auf allen Wegen im neuen Lebensjahr!

Ihre Diamantene Hochzeit

feierten am 19.12.2020 Frau Irmhild geb.Helbig und Herr Alfred Scholz aus Torgau.
Dazu herzliche Gratulation und Segenswünsche für den weiteren Lebensweg!

„Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was Er dir Gutes getan hat!“ (Psalm 102,3)

Aus dieser Zeit abberufen und christlich bestattet wurden:

Frau Eva Lange geb.Richter aus Torgau (zuletzt Herzberg) im Alter von 84 Jahren
Frau Edith Nebel geb.Bierwerth aus Cottbus im Alter von 95 Jahren
Herr Karl Roo aus Torgau im Alter von 78 Jahren
Herr Viktor Wasem aus Torgau (bestattet in Waiblingen) im Alter von 93 Jahren

Jesus Christus spricht: Selig sind, die da Leid tragen, denn sie sollen getröstet werden.
(Matthäus 5,4)

Informationen aus dem Gemeindegemeinderat

Sitzung per Telefonkonferenz vom 10.12.2020

Einen großen Teil der Konferenzzeit nahmen die detaillierten Absprachen zum Verlauf der geöffneten Kirche am Heiligabend, die Planung der folgenden Gottesdienste und das Ausgestalten der Kirchen ein. Die Absage der Adventsmusik wurde beschlossen und die Verschiebung der geplanten Klausurtagung des GKR vom Februar in den Mai.

Reparaturen in der Mietwohnung Leipziger Straße wurden beauftragt und über den Stand der Reparatur der Butzenscheiben der Schlosskirche informiert.

Sitzung per Telefonkonferenz vom 12.01.2021

Die erste Konferenz des GKR im neuen Jahr beschäftigte sich zunächst mit einem kurzen Rückblick auf Weihnachten und den Jahreswechsel. **Ein großer Dank geht aus dem Gemeindegemeinderat an Familie Noll, Frau Rothe und alle anderen ehrenamtlichen Musiker für die wunderbare Musik in diesen Tagen.**

An der Telefonkonferenz nahm unsere neue Kantorin Christiane Bräutigam teil und gab einen Ausblick auf die geplante kirchenmusikalische Arbeit im Jahr 2021.

Beschlossen wurde ein Vertrag mit Christiane Bräutigam zur vorübergehenden Nutzung der Gästewohnung. Für die Überarbeitung der Läuteanlage werden Kostangebote eingeholt.

Die nächsten GKR-Sitzungen finden am 9.2.2021 und am 16.3.2021 statt.

Dank für Weihnachtskollekten

Am vergangenen Weihnachtsfest konnten ja leider keine Christvespern stattfinden. Trotzdem waren die Kirchen offen und es gab die Möglichkeit, direkt vor Ort oder von zu Hause aus digital eine Weihnachtskollekte zu geben. Dabei wurden folgende Spenden gesammelt:

Torgau: für Brot für die Welt:	1.477,00 €
für den Förderverein aidshilfe-malawi-e.V.:	1.123,30 €

Loßwig: für Brot für die Welt:	370,90 €
--------------------------------	----------

Zinna: für Brot für die Welt:	100,00 €
-------------------------------	----------

Vielen Dank für alle Gaben!

Wenn Sie noch spenden möchten:

Brot für die Welt:

IBAN DE10 1006 1006 0500 5005 00

Förderverein AidsHilfe Malawi e.V.:

IBAN DE62 3006 0601 0007 0033 15

Infos unter www.maso-germany.de

Spendenaufruf

Vieles ist in einer Kirchengemeinde zu finanzieren. Das reicht von der Erhaltung der Gebäude und der Ausstattung bis zur Unterstützung der Gemeindegemeinschaft, zum Beispiel im Kinder und Jugendbereich.

Wenn Sie die Kirchengemeinde Torgau dabei unterstützen möchten, dann können Sie das gerne mit einer Spende tun.



Wir freuen uns über jede Zuwendung und danken allen Geberinnen und Gebern!

Sie können Ihre Spende auf folgendes Konto überweisen:

Kreiskirchenamt Eilenburg

IBAN: DE42 3506 0190 1551 5860 29

BIC: GENODED1DKD

VWZ: ev. Kirchengemeinde Torgau

Herausgeber:

Evangelische Kirchengemeinde Torgau

Herstellung: Druckerei Belgern GmbH

Kirchenmusik

Liebe Sängerinnen und Sänger in Kinderchor und Johann-Walter-Kantorei!

Leider ist noch nicht absehbar, wann wir uns wieder zum gemeinsamen Singen treffen können. Wir müssen uns also weiter in Geduld üben und zu Hause fleißig singen, damit die Stimmbänder nicht ganz aus der Übung kommen ;)

Damit wir auf kurzem Weg schnell mit einander in Kontakt kommen können, sendet bitte Eure E-Mail-Adresse an: jowa-kantorei@evkirchetorgau.de.

Herzliche Grüße von
Christiane Bräutigam
und Christiane Schmidt



Kontakte

Pfarrerin Christiane Schmidt

Hellernring 29, 04861 Torgau/OT Loßwig

Telefon: 03421-717627

E-Mail: pfarrerin@evkirchetorgau.de

mobil 01577-2397977

Referent für Jugendarbeit

Matthias Grimm-Over

Wintergrüne 2, 04860 Torgau

Tel.: 0178-7301338

E-Mail: Grimm-Over@t-online.de

Kantorin Christiane Bräutigam

Wintergrüne 2, 04860 Torgau

Tel.: 03421-902671,

E-Mail: jowa-kantorei@evkirchetorgau.de

Friedhofsverwaltung Christoph Funk

Domnitzscher Straße 10, 04860 Torgau

Tel.: 03421-902182 Fax: 03421-715483

E-Mail: ev-friedhof-torgau@t-online.de

Mo, Di, Mi, Fr 9 – 11 Uhr, Do 15 – 17 Uhr

Gemeindebüro Susann Wilhelm

Wintergrüne 2, 04860 Torgau

Tel.: 03421-902671 Fax: 03421-776656

E-Mail: gemeindebuero@evkirchetorgau.de

Di 10–12 und 16–18 Uhr Do 13–15 Uhr

Hospizdienst Sabine Rohringer

Röhrweg 19, 04860 Torgau

Tel: 03421-701120 Fax: 03421-778114

E-Mail: sabine.rohringer@hospiz-torgau.de

Di 9–12 und 13–16 Uhr

oder nach Vereinbarung

Fastenzeit – „7 Wochen ohne“

Am Aschermittwoch, dem 17. Februar 2021, beginnt die aktuelle Fastenaktion der evangelischen Kirche „7 Wochen Ohne“. Sie steht unter dem Motto „Spielraum! Sieben Wochen ohne Blockaden“. Die evangelische Fastenaktion möchte 2021 den Umgang mit Regeln erkunden. Gemeinschaften brauchen Regeln. Doch zu den Regeln gehört Spielraum. In den Zeiten der Pandemie bestimmen Infektionszahlen, Durchschnittswerte, Reisewarnungen und Risikogebiete unser Leben. In öffentlichen wie privaten Gesprächsrunden wird kaum noch über andere Themen gesprochen. Doch wie können wir innerhalb von akzeptierten Grenzen großzügig und vertrauensvoll leben? Wo stehen wir uns selbst im Weg?

„Spielraum! Sieben Wochen ohne Blockaden“ will zum Nachdenken über das Miteinander anregen – in der Fastenzeit 2021 und über die Ostertage hinaus. Seit 1983 lädt „7 Wochen Ohne“ als Fastenaktion der evangelischen Kirche dazu ein, in den Wochen vor Ostern Routinen zu hinterfragen, Kraft zu schöpfen und neue Orientierung im Leben zu finden.

Menschen aller Altersgruppen in ganz Deutschland lassen sich darauf ein, den Blick auf den Alltag zu verändern: für sich allein, in Familien oder als Fastengruppe in Gemeinden, ob live oder digital.

Weitere Infos, der digitale Fastenkalender und die App: www.7-Wochen-ohne.de

Spielraum!

SIEBEN WOCHEN OHNE BLOCKADEN

17. FEBRUAR BIS 5. APRIL

7 WOCHEN
OHNE

Die Fastenaktion
der evangelischen
Kirche 2021

edition  christmon